

Jüngerschaftskurs 045 Pornografie

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Unser Thema heute? Pornografie. Ich glaube, dass Pornografie der vielleicht massivste, gefährlichste und wirkungsvollste Angriff des Teufels auf die christliche Gemeinde ist und reihenweise, vor allem Männer, geistlich lähmt und ausschaltet, aber mindestens in ihrer Entwicklung behindert. Wenn es für einen Mann in unserer Gesellschaft ein Thema gibt, mit dem er sich wirklich beschäftigen muss und wo es sich lohnt, radikale Schnitte im eigenen Leben zu machen, dann ist es das Thema Pornografie. In Habakuk Kapitel 2, ab Vers 15, lesen wir etwas darüber wie Gott Menschen sieht, die andere zu Objekten machen. Das heißt da,

Habakuk 2,15 Weh dem, der anderen zu trinken gibt, indem er berauschendes Gift beimischt und sie auch trunken macht, um sich ihre Blöße anzuschauen!

Wir würden heute sagen, weh dem der anderen K.O.-Tropfen gibt. Und sie auch trunken macht, um sich ihre Blöße anzuschauen. Das ist die Idee, den Schambereich eines anderen Menschen anzuschauen. Schambereich ist das, was unten zwischen den Beinen ist. Wer das tut, der steht unter folgendem Urteil.

Habakuk 2,16a Du hast an Schande dich gesättigt statt an Ehre.

Es ist eine Schande und deswegen fängt der Vers 15 auch an mit Wehe. Du stehst unter dem Fluch Gottes. Wenn du sagst, mich interessiert es und ich bin bereit zu tun, was dafür nötig ist, mich interessiert es, Menschen nackt den Schambereich von Menschen zu sehen. Das ist in der Bibel verboten. Und ich weiß, das ist für viele, die jetzt an der Stelle sagen, ja, aber das hat man doch überall. Stimmt, das hat man überall, in fast jedem Film. Im Alltag an diversen Stellen kann dir das immer wieder passieren und du wirst dich nicht davor schützen können, ab und zu etwas zu sehen. Aber du kannst hier oben realisieren, dass das Aufdecken der Blöße einen anderen nackt machen, dass das in der Bibel eine Schande ist, ein Zeichen für Unterdrückung, für Hilflosigkeit und für Gerichte. Schau dir doch an, was die bösen Dämonen mit den Besessenen machen.

Zum Beispiel in Lukas 8, die in den Gräben wohnen. Der Teufel zieht die Menschen aus. Und was macht Gott am Anfang der Bibel? Da wo der Mensch sich seiner eigenen Nacktheit bewusst wird, er zieht die Menschen an. Ich möchte dir Mut machen, dir ehrlich die Frage zu stellen. Habe ich ein Problem mit Pornografie? Wenn ja, dann sei bereit gegen dieses Problem vorzugehen. Vielleicht fängst du damit an, dass du eine Predigt von mir anhörst. Ich habe da eine, die heißt Porn Sucks. Hör sie dir an. Geh diese Lektion jetzt hier nochmal durch. Schau dir die Bibelstellen an. Bilde dir eine Meinung, wie steht Gott zu dem, was ich da in meinem Kopf mache. Was denke ich überhaupt? Wie schmutzig ist das, was hier oben gedacht wird? Wie dreckig ist das, was ich an Bildern durch meine Augen in mich aufnehme? Sei an der Stelle bitte ehrlich. Und wenn du merkst, ich habe da ein Problem. Ich laufe eigentlich, die Bibel spricht von Augen des Ehebruchs. Ich laufe durch diese Welt als einer, der immer Frauen sehen, begehren, ausziehen möchte. Wenn du so eine Haltung hast, dann lass dir helfen. Such dir in deiner Gemeinde jemanden, der an deine Seite tritt. Ich will das ganz ehrlich sagen. Ich habe einen guten Freund, dem ich einmal in der Woche, kurz mit einer E-Mail, nur schreibe, wie die letzte Woche gelaufen ist zum Thema Pornografie. Weil, ich bin ein Mann und ich lebe in einer verrückten Welt, wo ich zwei Mausklicks entfernt bin von den perversesten Sexdarstellungen, die man sich überhaupt nur vorstellen kann. Und du lebst in derselben Welt.

Und ich rate dir, dieses Thema wirklich ernst zu nehmen und mit aller Konsequenz, mit aller der dir zur Verfügung stehenden Macht dafür zu kämpfen, dass dieses Thema nicht dein Leben dominiert. und dein Leben unter den Fluch stellt und letztlich dich und deinen Dienst kaputt macht. Lass das bitte nicht zu.

Ich hab dir natürlich einen neuen Begriff mitgebracht und diesmal geht es um Ausharren. Ausharren, das heißt soviel wie durchhalten, geduldig sein, nicht aufgeben. Bibel spricht davon, dass wir oft Zeiten des Ausharens erleben werden, wo wir auf Gott vertrauen. Obwohl eigentlich sich unsere Situation so gar nicht ändert und das auch manchmal ziemlich blöd sein kann, in so einer Situation drin zu leben. Von daher ausharren, weitermachen, auf Gott vertrauen, obwohl es gerade keinen Spaß macht. So, die praktische Aufgabe. Alle Bücher der Bibel nochmal in der richtigen Reihenfolge in Kurzform bitte aufschreiben und dazu die Langform sprechen. Gebet? Bete, dass du diesen Kampf gegen Pornografie in aller Radikalität führst. Bete darum. Lass dir helfen. Bibellese Sprüche neun. Wie immer zwei Fragen. Kein Problem. Kommen gleich. Gott segne dich. Tschüss.

AMEN